Völlig gereinigt vom Blut Jesu
1. Johannes 1, 5-10

Epheser 4, 17-18: „**So sage ich nun und zeuge in dem HErrn, dass ihr nicht mehr wandelt, wie die andern Heiden wandeln in der Eitelkeit ihres Sinnes, welcher Verstand verfinstert ist, und sind entfremdet von dem Leben, das aus GOtt ist, durch die Unwissenheit, so in ihnen ist, durch die Blindheit ihres Herzens.**"

Philipper 3, 19: „**welcher Ende ist die Verdammnis, welchen der Bauch ihr GOtt ist, und ihre Ehre zuschanden wird, derer, die irdisch gesinnet sind.**"

1. Gottes Licht kennt keine Finsternis

1. Johannes 1, 5: „**Und das ist die Verkündigung, die wir von ihm gehöret haben und euch verkündigen, dass GOtt ein Licht ist, und in ihm ist keine Finsternis.**"

Johannes 8, 12: „**Da redete Jesus abermal zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolget, der wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.**"

1. Johannes 1, 6: „**So wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in Finsternis, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit.**"

2. Das Blut Jesu macht uns rein von aller Sünde

1. Johannes 1, 7: „**So wir aber im Licht wandeln, wie er im Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.**"

Jakobus 2, 10: „**Denn so jemand das ganze Gesetz hält und sündiget an einem, der ist's ganz schuldig.**"

1. Petrus 1, 18-19: „**Und wisset, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöset seid von eurem eitlen Wandel nach väterlicher Weise, sondern mit dem teuren Blut Christi, als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes.**"

3. Tue Buße über deiner persönlichen Schuld und Sünde

1. Johannes 1, 8: „**So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst,
und die Wahrheit ist nicht in uns.**"

Römer 7, 18-19: „**Denn ich weiß, dass in mir, das ist, in meinem Fleische, wohnet nichts Gutes.
Wollen habe ich wohl, aber vollbringen das Gute finde ich nicht. Denn das Gute, das ich will,
das tue ich nicht, sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.**"

1. Johannes 1, 9: „**So wir aber unsere Sünde bekennen, so ist er treu und gerecht,
dass er uns die Sünde vergibt und reiniget uns von aller Untugend.**"

Psalm 32, 1-5: „**Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, dem die Sünde bedecket ist!
Wohl dem Menschen, dem der HErr die Missetat nicht zurechnet, in des Geist kein Falsch ist!
Denn da ich's wollte verschweigen, verschmachteten meine Gebeine durch mein täglich Heulen.
Denn deine Hand war Tag und Nacht schwer auf mir, dass mein Saft vertrocknete,
wie es im Sommer dürre wird. Darum bekenne ich dir meine Sünde und verhehle meine Missetat nicht.
Ich sprach: Ich will dem HErrn meine Übertretung bekennen.
Da vergabest du mir die Missetat meiner Sünde.**"

1. Johannes 1, 10: „**So wir sagen, wir haben nicht gesündiget, so machen wir ihn zum Lügner,
und sein Wort ist nicht in uns.**"

Römer 3, 23: „**Denn es ist hie kein Unterschied; sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhms,
den sie an GOtt haben sollten,**"

Markus 1, 15: „**...Tut Buße und glaubt an das Evangelium!**"

Apostelgeschichte 3, 19: „**So tut nun Buße und bekehret euch, dass eure Sünden vertilget werden,**"

Jesaja 1, 18: „**...Wenn eure Sünde gleich blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden,
und wenn sie gleich ist wie Rosinfarbe, soll sie doch wie Wolle werden.**"

1. Mose 50, 18-21: „**Und seine Brüder gingen hin und fielen vor ihm nieder und sprachen:
Siehe, wir sind deine Knechte. Joseph sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich bin unter GOtt.
Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen; aber GOtt gedachte es gut zu machen, dass er täte,
wie es jetzt am Tage ist, zu erhalten viel Volks. So fürchtet euch nun nicht;
ich will euch versorgen und eure Kinder. Und er tröstete sie und redete freundlich mit ihnen.**"